

Indirekte Rede im Konjunktiv 1 oder 2 im Passiv

2 GRAMMATIK Lesen Sie den Protokollausschnitt und ergänzen Sie die Verben im Konjunktiv I oder II.

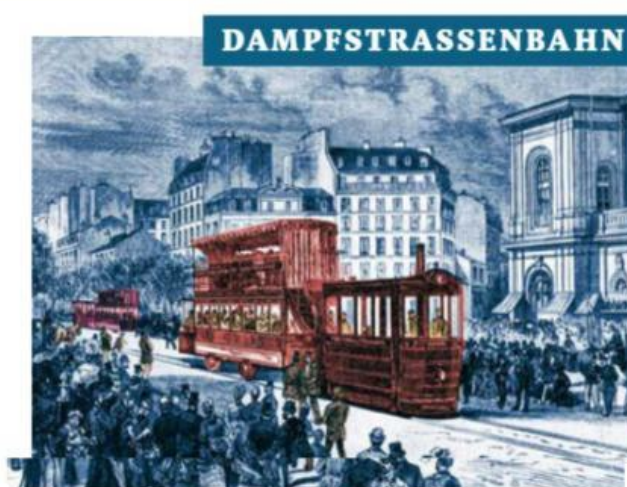
Protokoll Hausversammlung: 21.2.

Austausch über die zunehmend schwierige Verkehrssituation in unserem Stadtviertel. Es wurde beschlossen, einen Beschwerdebrief an die Stadtverwaltung aufzusetzen. Die Klagen der Hausbewohner im Einzelnen:

- Frau Marquardt merkte an, dass Autofahrer immer häufiger auf den Gehwegen parken würden (parken – Konj. II) (1) und sie sich als Fußgängerin dadurch stark belästigt (fühlen – Konj. I) (2).
- Herr Alvarez meinte, dass der Lastwagenverkehr in unserem Stadtviertel sehr (zunehmen – Konj. I) (3).
- Familie Melnik gab an, dass es an den Kreuzungen nachts nicht genug Beleuchtung (geben – Konj. I) (4).
- Frau Haier wies darauf hin, dass die Leihfahrräder oft in einem schlechten Zustand (sein – Konj. I) (5).

3 GRAMMATIK Formulieren Sie die markierten Satzteile um. Benutzen Sie dafür das Passiv. Schreiben Sie die Sätze neu. Achten Sie auf die Zeitform.

Die erste europäische Straßenbahn hat man im Jahr 1855 in Paris in Betrieb genommen. (1) Zehn Jahre später konnte man das neue Verkehrsmittel auch in Berlin bewundern. (2) Anfangs haben noch Pferde die Bahnen gezogen. (3) Ab 1877 gab es dann die ersten Dampfstraßenbahnen. Diese hat man aber ein paar Jahre später schon durch elektrisch betriebene Straßenbahnen ersetzt. (4) Nach dem 2. Weltkrieg haben dann moderne Transportmittel wie U-Bahn und Auto dafür gesorgt, dass Straßenbahnen aus dem Stadtbild verschwanden. Heutzutage führt man sie nun in vielen Städten wieder ein. (5) Man erkennt jetzt wieder die Vorteile dieses Verkehrsmittels. (6)



1. Die erste europäische Straßenbahn ist im Jahr 1855 in Paris in Betrieb genommen worden.

10 **GRAMMATIK** Lesen Sie die Aussagen 1 – 6 und unterstreichen Sie die Satzteile mit den Präpositionen *gemäß, laut, nach* und *zufolge*. Lesen Sie dann die Angaben in der Tabelle. Was ist richtig? Markieren Sie. → KB 4

1. Laut einer Erhebung des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs (ADAC) haben die Staus in den Städten zugenommen.
2. München und Berlin sind den Erwartungen gemäß besonders betroffen.
3. Hamburg steht den Angaben nach auf Platz drei.
4. Derselben Quelle zufolge verbrachten die Menschen im letzten Jahr tagtäglich ca. 1 Stunde im Stau.
5. Nach Aussage des Verkehrsministers ist mit einem Rückgang der Staus nicht zu rechnen.
6. Gemäß den Empfehlungen der EU soll auf nachhaltige Mobilität geachtet werden.



Präpositionen der Redewiedergabe (+ Dativ)				
	<i>gemäß</i>	<i>laut</i>	<i>nach</i>	<i>zufolge</i>
steht vor dem Nomen	x			
steht nach dem Nomen	x			

Die Präposition *gemäß* wird nicht bei Personen verwendet.

- 11 GRAMMATIK** Lesen Sie das Interview und ergänzen Sie die Angaben in Klammern. Schreiben Sie die Antworten neu. Stellen Sie, wo möglich, die Präposition der Redewiedergabe an verschiedene Positionen. → KB 4

Was Sie schon immer über Staus wissen wollten

Journalist: Wie entstehen Staus?

Stauexperte: Die Hälfte aller Staus entsteht durch unkooperatives Verhalten der Autofahrer. *(eine Untersuchung der Universität Bielefeld / zufolge)* (1)

Journalist: Wie reagieren die Menschen, wenn sie in einen Stau kommen?

Stauexperte: Die Reaktionen gehen von leichtem Ärger bis hin zur Panik. *(eine Umfrage des ADAC / laut)* (2)

Journalist: Ist es sinnvoll, in einem Stau ständig die Fahrspur zu wechseln?

Stauexperte: Nein, es trägt eher zur Verlängerung des Staus bei. *(meine Erfahrung / nach)* (3)

Journalist: Darf man bei einem Stau auf der Autobahn aus dem Auto aussteigen?

Stauexperte: Nein, Fußgänger dürfen Autobahnen nicht betreten. *(die Straßenverkehrsordnung / gemäß)* (4)

1. Einer Untersuchung der Universität Bielefeld zufolge entsteht die Hälfte aller Staus durch unkooperatives Verhalten der Autofahrer.

b Lesen Sie die Regel und noch einmal die Sätze in der indirekten Rede in **a**. Was passt? Ergänzen Sie

In der indirekten Rede bildet man:

das Passiv der Gegenwart mit einer Form von + Partizip Perfekt

das Passiv der Vergangenheit mit einer Form von + Partizip Perfekt + *worden*

13 GRAMMATIK Lesen Sie die Aussagen und geben Sie sie in indirekter Rede wieder. → KB 5

❶ Der Bahnhof wird komplett barrierefrei gestaltet.

❸ Die Beleuchtung ist ebenfalls verbessert worden.

❺ Der Umbau wird nicht von der kommunalen Kasse finanziert, sondern zu 100 Prozent vom Land.



Neustadts Bürgermeister Sobotka über die Modernisierung des Bahnhofs

❷ Dazu sind jetzt schon die Bahnsteige passend zu den Zügen erhöht worden.

❹ Die Bahnhofshalle wurde außerdem mit modernerem Mobiliar ausgestattet.

❻ Demnächst werden noch Aufzüge auf den Bahnsteigen installiert.

Der Bürgermeister bestätigte, dass der Bahnhof komplett barrierefrei gestaltet werde. Er erklärte, dass ...

2 GRAMMATIK Was passt? Markieren Sie in den Ausdrücken 1 – 4 die passende Präposition der Redewiedergabe. Ergänzen Sie dann die Verben a – h im Indikativ oder Konjunktiv.

Wer die Navigations-App Navigat nutzt, kann sich freuen, denn nach / zufolge (1) Angaben des Herstellers (werden) (a) bei der letzten Aktualisierung umfangreiche Verbesserungen vorgenommen. Nicht nur das Design (sein) (b) optimiert worden, erklärte der Firmensprecher, sondern auch die Menüoptionen (sein) (c) überarbeitet worden. Den Erwartungen laut / gemäß (2) (können) (d) die App auch weiterhin kostenlos heruntergeladen werden. Es (werden) (e) aber kostenpflichtige Premiumfunktionen angeboten, ließ der Hersteller wissen. Den Angaben des Sprechers zufolge / laut (3) (können) (f) die App auch weiterhin nur mit Internetverbindung genutzt werden. Es (werden) (g) aber an einer Lösung gearbeitet, hieß es bei der Vorstellung der App. Zuzufolge / Laut (4) ersten Testberichten (liegen) (h) Navigat derzeit unter den fünf besten Navigations-Apps.